

# Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**Bucasan® Trendy**

Überarbeitet am: 02.07.2026

T464

Seite 1 von 11

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Bucasan® Trendy

UFI: 9CC0-Y0X0-400K-4T0W

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

EuPCS: PC-CLN-11.1 Badreiniger, PC-CLN-11.2 Toilettenreiniger

Prozesskategorien [PROC]: 8, 10, 11

Nur für gewerbliche Anwender.

### 1.3. Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Herstellerin

Firmenname: BUZIL-WERK Wagner GmbH & Co. KG

Strasse: Fraunhofer Str. 17

Ort: D-87700 Memmingen

Telefon: +49 (0) 8331 930-6

E-Mail: info@buzil.de

Ansprechpartner: info@buzil.de

Internet: www.buzil.com

#### Herstellerin gem. ChemV Schweiz

Firmenname: RSG-EUROPE GmbH

Strasse: Alpenblickstrasse 8

Ort: CH-8853 Lachen

Telefon: +41 (0)55 460 1212

E-Mail: buzil@rsg-europe.ch

Internet: www.rsg-europe.ch

Auskunftgebender Bereich: Schweizerisches Toxikologisches Zentrum

### 1.4. Notrufnummer: +41 44 251 5151 (24 h) (Schweiz: 145 (24h))

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Met. Corr. 1; H290

Skin Corr. 1; H314

Eye Dam. 1; H318

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Amidosulfonsäure

Signalwort: Gefahr

Piktogramm:



#### Gefahrenhinweise

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Bucasan® Trendy

Überarbeitet am: 02.07.2026

T464

Seite 2 von 11

### Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

### Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

Sprühverfahren: Einatmen von Aerosol vermeiden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Zubereitungen

#### Relevante Bestandteile

| CAS-Nr.    | Stoffname                                                      |              |                  | Anteil      |
|------------|----------------------------------------------------------------|--------------|------------------|-------------|
|            | EG-Nr.                                                         | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |             |
|            | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)                     |              |                  |             |
| 5329-14-6  | Amidosulfonsäure                                               |              |                  | 10 - < 15 % |
|            | 226-218-8                                                      | 016-026-00-0 | 01-2119488633-28 |             |
|            | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 3; H315 H319 H412 |              |                  |             |
| 26183-52-8 | Decan-1-ol, ethoxyliert                                        |              |                  | 1 - < 5 %   |
|            | Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318                            |              |                  |             |
| 34590-94-8 | Dipropylenglykolmethylether                                    |              |                  | 1 - < 5 %   |
|            | 252-104-2                                                      |              | 01-2119450011-60 |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr.    | EG-Nr.    | Stoffname                                                                         | Anteil      |
|------------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------|
|            |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE                             |             |
| 5329-14-6  | 226-218-8 | Amidosulfonsäure                                                                  | 10 - < 15 % |
|            |           | oral: LD50 = 3160 mg/kg                                                           |             |
| 26183-52-8 |           | Decan-1-ol, ethoxyliert                                                           | 1 - < 5 %   |
|            |           | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 500 mg/kg Eye Dam. 1; H318: >= 20 - 100 |             |
| 34590-94-8 | 252-104-2 | Dipropylenglykolmethylether                                                       | 1 - < 5 %   |
|            |           | dermal: LD50 = 9510 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg                              |             |

### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäss ChemRRV

< 5 % nichtionische Tenside, Duftstoffe (Benzyl salicylate, Hexyl cinnamal).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

#### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

#### **Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl  
alkoholbeständiger Schaum  
Kohlendioxid  
Löschpulver

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**

Gefährliche Verbrennungsprodukte:  
Kohlendioxid  
Kohlenmonoxid

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

##### **Allgemeine Hinweise**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

##### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Den betroffenen Bereich belüften.

##### **Einsatzkräfte**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

#### **6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

##### **Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

##### **Für Reinigung**

Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

##### **Weitere Angaben**

In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.  
Den betroffenen Bereich belüften.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Nicht mischen mit anderen Chemikalien.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Bei Anwendung im HD-Verfahren oder großflächigem Versprühen:

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmassnahmen erforderlich.

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Kontaminierte Kleidung ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

#### Weitere Angaben zur Handhabung

Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Lagerklasse: 8 (Ätzende und korrosive Stoffe)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel

Nur für gewerbliche Anwender.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### MAK-Werte (Art.50 Abs.3 der Verordnung über die Unfallverhütung (VUV, SR 832.30))

| CAS-Nr.    | Stoff                                           | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/ml | Kategorie         | Notation | Herkunft |
|------------|-------------------------------------------------|-----|-------------------|------|-------------------|----------|----------|
| 34590-94-8 | Dipropylenglykoldimethylether (Isomerengemisch) | 50  | 300               |      | MAK-Wert 8 h      |          |          |
|            |                                                 | 50  | 300               |      | Kurzzeitgrenzwert |          |          |

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Es liegen keine Informationen vor.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Es liegen keine Informationen vor.

## Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (EN 166, EN ISO 16321)

### Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. (EN 374, Kategorie III)

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) / Dicke des Handschuhmaterials > 0,1 mm

### Körperschutz

Geeignete Arbeitskleidung tragen.

### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Sprühverfahren: Einatmen von Aerosol vermeiden.

### Thermische Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Abschnitt 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                               |                        |                 |
|-----------------------------------------------|------------------------|-----------------|
| Aggregatzustand:                              | Flüssig                |                 |
| Farbe:                                        | rot                    |                 |
| Geruch:                                       | Parfüme, Duftstoffe    |                 |
|                                               |                        | <b>Prüfnorm</b> |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | ca. 0                  |                 |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | ca. 100 °C             |                 |
| Entzündbarkeit:                               | nicht anwendbar        |                 |
| Untere Explosionsgrenze:                      | nicht bestimmt         |                 |
| Obere Explosionsgrenze:                       | nicht bestimmt         |                 |
| Flammpunkt:                                   | nicht anwendbar        |                 |
| Zündtemperatur:                               | nicht bestimmt         |                 |
| Zersetzungstemperatur:                        | nicht anwendbar        |                 |
| pH-Wert (bei 20 °C):                          | 0 - 1,0                |                 |
| Kinematische Viskosität (bei 40 °C):          | nicht bestimmt         |                 |
| Wasserlöslichkeit (bei 20 °C):                | vollständig mischbar   |                 |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         | nicht bestimmt         |                 |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:      | nicht anwendbar        |                 |
| Dampfdruck:                                   | nicht bestimmt         |                 |
| Dichte (bei 20 °C):                           | 1,07 g/cm <sup>3</sup> |                 |
| Relative Dichte:                              | nicht bestimmt         |                 |
| Relative Dampfdichte:                         | nicht bestimmt         |                 |
| Partikeleigenschaften:                        | nicht relevant         |                 |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen

Dynamische Viskosität (bei 25 °C): < 10 mPa·s (50 1/s)

#### Weitere Angaben

Überarbeitet am: 02.07.2026

Bucasan® Trendy

T464

Seite 6 von 11

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische.  
Exotherme Reaktion mit: Alkalien (Laugen)

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische.  
Exotherme Reaktion mit: Alkalien (Laugen)

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische.  
Alkalien (Laugen)

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                 |                   |           |        |          |
|------------|-----------------------------|-------------------|-----------|--------|----------|
|            | Expositionsweg              | Dosis             | Spezies   | Quelle | Methode  |
| 5329-14-6  | Amidosulfonsäure            |                   |           |        |          |
|            | oral                        | LD50 3160 mg/kg   | Ratte     |        |          |
| 26183-52-8 | Decan-1-ol, ethoxyliert     |                   |           |        |          |
|            | oral                        | LD50 500 mg/kg    | Ratte     |        |          |
|            | dermal                      | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte     |        |          |
| 34590-94-8 | Dipropylenglykolmethylether |                   |           |        |          |
|            | oral                        | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte     |        | OECD 401 |
|            | dermal                      | LD50 9510 mg/kg   | Kaninchen |        | OECD 402 |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Bucasan® Trendy

T464

Überarbeitet am: 02.07.2026

Seite 7 von 11

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                 |                 |        |                                     |        |          |
|------------|-----------------------------|-----------------|--------|-------------------------------------|--------|----------|
|            | Aquatische Toxizität        | Dosis           | [h][d] | Spezies                             | Quelle | Methode  |
| 5329-14-6  | Amidosulfonsäure            |                 |        |                                     |        |          |
|            | Akute Fischtoxizität        | LC50 70,3 mg/l  | 96 h   | Pimephales promelas                 |        |          |
| 26183-52-8 | Decan-1-ol, ethoxyliert     |                 |        |                                     |        |          |
|            | Akute Algentoxizität        | ErC50 19,6 mg/l | 72 h   |                                     |        | OECD 201 |
|            | Akute Crustaceatoxizität    | EC50 15,0 mg/l  | 48 h   |                                     |        | OECD 202 |
| 34590-94-8 | Dipropylenglykolmethylether |                 |        |                                     |        |          |
|            | Akute Fischtoxizität        | LC50 10000 mg/l | 96 h   | Pimephales promelas (Dickkopfritze) |        |          |
|            | Akute Algentoxizität        | ErC50 969 mg/l  | 96 h   | Pseudokirchneriella subcapitata     |        | OECD 201 |
|            | Akute Crustaceatoxizität    | EC50 1919 mg/l  | 48 h   | Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)  |        | OECD 202 |
|            | Crustaceatoxizität          | NOEC 0,5 mg/l   | 22 d   | Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)  |        | OECD 211 |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                       |        |    |        |
|------------|---------------------------------------------------|--------|----|--------|
|            | Methode                                           | Wert   | d  | Quelle |
|            | Bewertung                                         |        |    |        |
| 26183-52-8 | Decan-1-ol, ethoxyliert                           |        |    |        |
|            | OECD 301 B                                        | > 60 % | 28 |        |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). |        |    |        |
| 34590-94-8 | Dipropylenglykolmethylether                       |        |    |        |
|            | OECD 301 F                                        | > 60 % | 28 |        |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). |        |    |        |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                 | Log Pow |
|------------|-----------------------------|---------|
| 34590-94-8 | Dipropylenglykolmethylether | 0,004   |



**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)**

070601 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen; Sonderabfall

**Abfallschlüssel - ungeereinigte Verpackung (SR 814.610.1, VeVA)**

150102 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (anderswo nicht genannt); Verpackungen (einschliesslich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

**Entsorgung ungeeigneter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder****ID-Nummer:**

UN 3264

**14.2. Ordnungsgemässe****UN-Versandbezeichnung:**

ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(Amidosulfonsäure)

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

**14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C1

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Beförderungskategorie:

3

Gefahrnummer:

80

Tunnelbeschränkungscode:

E

**Binnenschiffstransport (ADN)****14.1. UN-Nummer oder****ID-Nummer:**

UN 3264

**14.2. Ordnungsgemässe****UN-Versandbezeichnung:**

ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(Amidosulfonsäure)

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8



# Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Bucasan® Trendy

T464

Überarbeitet am: 02.07.2026

Seite 9 von 11

### **14.4. Verpackungsgruppe:**

Gefahrzettel:

III

8



Klassifizierungscode:

C1

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

### **Seeschiffstransport (IMDG)**

#### **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 3264

#### **14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:**

CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (sulfamic acid)

#### **14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

#### **14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

8



Marine pollutant:

no

Sondervorschriften:

223, 274

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

EmS:

F-A, S-B

Trenngruppe:

1 - acids

### **Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

#### **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 3264

#### **14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:**

CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (sulfamic acid)

#### **14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

#### **14.4. Verpackungsgruppe:**

III

Gefahrzettel:

8



Sondervorschriften:

A3 A803

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

852

IATA-Maximale Menge - Passenger:

5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

856

IATA-Maximale Menge - Cargo:

60 L

### **14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND:

Nein

### **14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

### **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung

#### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über 1,1 %

Industrieemissionen:

#### Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien [Detergenzien-Verordnung]

#### Nationale Vorschriften

VOC-Anteil (VOCV): < 3 %

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,7,8.

#### Abkürzungen und Akronyme

Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen, Gefahrenkategorie 1

Acute Tox. 4: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 4

Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2

Skin Corr. 1: Ätzwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 1

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1

Eye Irrit. 2: Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 3

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

Verfahrenskategorien gem. ECHA-Leitlinien zu Informationsanforderungen und Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.12:

PROC 1: Verwendung in geschlossenem Verfahren.

PROC 2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC 3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC 7: Industrielles Sprühen

PROC 8 (Transfer): Verdünnen von Konzentraten, Anwendung von Rohrreinigern, manuelle Dosierung von Textilwaschmitteln.

PROC 9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschliesslich Wägung)

PROC 10 (Auftragen durch Rollen oder Streichen): Verarbeitungsverfahren ohne großflächiges Versprühen.

PROC 11 (Nicht-industrielles Sprühen): Verarbeitungsverfahren mit großflächigem Versprühen (z. B.

Hochdruckverfahren, Schaumkanone).

PROC 13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Giessen

PROC 19 (Handmischen mit engem Kontakt): Händereinigung und -desinfektion

# Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**Bucasan® Trendy**

Überarbeitet am: 02.07.2026

T464

Seite 11 von 11

## Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

|                    |                         |
|--------------------|-------------------------|
| Einstufung         | Einstufungsverfahren    |
| Met. Corr. 1; H290 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Skin Corr. 1; H314 | 3.2.3.3.4.2. (pH-Wert)  |
| Eye Dam. 1; H318   | 3.3.3.3.4.2. (pH-Wert)  |

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

|      |                                                                   |
|------|-------------------------------------------------------------------|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                            |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                         |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

*(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*